



Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr

Sanierungsarbeiten an Ortsumfahrung Brehna werden fortgesetzt

Ab Montag (29.03.) müssen sich Autofahrer in Brehna (Landkreis Anhalt-Bitterfeld) noch einmal auf Behinderungen einstellen. Grund dafür sind die letzten Arbeiten an der Ortsumfahrung (OU) im Zuge der Bundesstraße (B) 100 in Richtung Halle.

Vier Wochen sind eingeplant, um die im vorigen Jahr begonnene Fahrbahnsanierung abzuschließen. Betroffen ist jetzt der rund anderthalb Kilometer lange Abschnitt zwischen der Abfahrt Brehna-Ost und dem Anschluss an die zweispurige Strecke in Richtung Bitterfeld-Wolfen. Für rund 600.000 Euro wird auch hier die Fahrbahndecke erneuert. Auch die Rampen des Knotens Brehna-Ost sowie die Standstreifen werden im Zuge dessen saniert.

Für die geplanten Arbeiten müssen beide Fahrtrichtungen der B 100 voll gesperrt werden. Der Verkehr wird derweil über die B 183a (Delitzsch) und die B 184 umgeleitet. Wenn alles planmäßig läuft, kann die B 100, OU Brehna, ab dem 24. April wieder ungehindert passiert werden.

Zu Ihrer Information:

Im August vorigen Jahres war mit der Sanierung der OU Brehna begonnen worden.

Die knapp sechs Kilometer lange Nordfahrbahn (Bitterfeld-Wolfen in Richtung Halle) wurde für zweieinhalb Millionen Euro saniert. Dabei sind die mittlerweile 16 Jahre alten Deck-, Binder- und teilweise auch die Tragschichten rund 26 Zentimeter tief abgefräst und anschließend in gleicher Stärke neu aufgebaut worden.

Ursprünglich sollten die Arbeiten schon Ende November 2020 vollständig abgeschlossen werden. Aufgrund unvorhersehbarer Probleme bei der Sanierung der Deckschicht auf den Bauwerken über die Autobahn und der sich anschließenden Winterperiode musste die Sanierungsmaßnahme jedoch unterbrochen werden.

Impressum:
Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr
Pressestelle
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
E-Mail: presse@mlv.sachsen.anhalt.de